

MTRA-Aktionstag: Eine Ausbildung mit Durchblick

Am 10. März 2018 um 10 Uhr bieten die Eckert Schulen in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Regensburg Radiologie zum Anfassen. Der kostenlose und unverbindliche Schnuppertag zur Ausbildung zum Medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTRA) ermöglicht einen Blick hinter die Radiologie-Kulissen.

Regensburg. Einen High-Tech-Beruf mit Zukunft in all seinen Facetten noch vor dem ersten Ausbildungstag hautnah kennenlernen: Das ermöglicht der MTRA-Aktionstag am Samstag, den 10. März 2018 um 10 Uhr, am Universitätsklinikum Regensburg. Die Eckert Schulen informieren vor Ort über die Ausbildung zum Medizinisch-technischen Radiologieassistenten. Das Besondere: Oberärzte und Schulleitung, erfahrene MTRAs und Auszubildende führen durch die einzelnen Stationen, erzählen aus ihrem Erfahrungsschatz und vermitteln einen realitätsnahen Eindruck vom späteren Arbeitsalltag. „Wir zeigen allen Besuchern: Dieses Berufsbild ist nicht nur spannend und erfüllend – sondern vor allem sehr gefragt“, sagt Antonie Roggenbuck, Schulleiterin der Medizinischen Schulen Regenstein.

Speziell im Fachbereich Radiologie ist es eine Mangelware: Zeit. Die Patienten kommen oft mit schweren Krebserkrankungen zu den Strahlentherapeuten. Doch das Wettrennen gegen den Tumor können die Ärzte mittlerweile nicht mehr ganz so schnell mitlaufen, wie sie es gerne würden. Es fehlt an Medizinisch-technischen Radiologieassistenten. „Zum einen ist das Berufsbild mit seinen hervorragenden Perspektiven noch sehr unbekannt“, betont Roggenbuck, „zum anderen ist ‚Assistent‘ eine sehr missverständliche Bezeichnung.“

Denn MTRAs haben eine Schlüsselposition - sie sorgen in Praxen und Behandlungszimmern dafür, dass Mediziner anschließend den richtigen „Durchblick“ haben. Dabei gibt es die Röntgeschwester von einst schon lange nicht mehr. Innovative neue Technologien haben den MTRA zu einem anspruchsvollen und interessanten Beruf an der Schnittstelle zwischen Mensch, Medizin und High-Tech gemacht. Für die medizinische Versorgungsstruktur in Deutschland steht es fest: „Ohne MTRA keine Diagnostik – ohne Diagnostik keine Therapie – und ohne Therapie keine Heilung“, bringen es Brancheninsider auf den Punkt.

Weitere Informationen bei Lisa Übelacker unter Telefon (09402) 502-484, per E-Mail unter lisa.uebelacker@eckert-schulen.de oder im Internet unter www.eckert-schulen.de/ausbildung.

-- Die wichtigsten Informationen im Überblick --

Was

MTRA-Aktionstag am Universitätsklinikum Regensburg

Wann

Samstag, 10. März 2018 um 10 Uhr

Wo

Universitätsklinikum Regensburg, Abteilung Röntgendiagnostik
(Ausschilderung ab Haupteingang)
Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Beteiligte Institutionen

Eckert Schulen Regenstein, Universitätsklinikum Regensburg und Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG

Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf

Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480

E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de

Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 70-jährigen Firmengeschichte haben rund 100.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.